

Gemeindezeitung GRABERN

Ausgabe April 2007

BESUCH VON FRAU LANDESRÄTIN MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER



Inhalte dieser Zeitung:

Gemeinderatssitzung	Seite 2	Jugendwettbewerbe
Rechnungsabschluss 2006	Seite 2	Spielplatzzeröffnung
Friedhofsgebühren	Seite 4	Kindergarten
Kanalbau	Seite 4	Musterung 2007
Stopp Littering 2007	Seite 5	Veranstaltungen

Impressum:

Seite 5	Verleger und Herausgeber:
Seite 6	Marktgemeinde Grabern
Seite 6	F. d. I. v.: Bgm. Ing. H. Leeb
Seite 7	2020 Schöngrabern 172
Seite 8	Hergestellt im Eigenverfahren



*Die Marktgemeinde Grabern wünscht allen
Gemeindebürgern(innen) ein frohes Osterfest!*



Inhalte der Gemeinderatssitzung vom 28. März 2007

- Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2006
- Bericht über die Gebarungsprüfungen am 5. März 2007 und 26. März 2007
- Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Schwarz Christoph
- Beschlussfassung über die Verleihung des „Bronzenen Ehrenzeichens der Gemeinde Grabern“ an Herrn GR Bauer Johann und Herrn GR Koch Gottfried
- Beschlussfassung des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für den Kanalbau BA03
- Beschlussfassung über die Vergabe der Prüfmaßnahmen der Ortskanalisation Windpassing, Mittergrabern, Obergrabern und Erweiterung Ober-Steinabrunn und Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Ober-Steinabrunn
- Beschlussfassung des Nutzungsvertrages zur Errichtung einer Tele-kommunikationsanlage der Firma Netco 3G auf den bestehenden One-Mast in der KG Obergrabern
- Beschlussfassung über einen Vertrag mit der EVN AG bezüglich Strom- und Gaspreise
- Beschlussfassung über eine neue Verordnung betreffend der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher
- Beschlussfassung über die Erlassung einer neuen Friedhofsgebührenverordnung
- Beschlussfassung über die Mietgebühren für den Festsaal Schöngrabern und die Veranstaltungshalle Mittergrabern
- Beschlussfassung über die Bezahlung der Kanalbenützung- und Wassergebühren für alle vermieteten Gemeindegebäude durch die Gemeinde als Subvention für die Vereine
- Beschlussfassung über den Verkauf der alten Volksschule in Windpassing

Rechnungsabschluss 2006

Daraus einige Zahlen:

in €

Ausgaben ordentlicher Haushalt:

Kosten für Personal (Büroangestellte; Arbeiter; Schulwarte; Kindergarten- helferinnen; Wasserwart; Reinigungskräfte; Aushilfen) inkl. aller Lohnnebenkosten	341.179,35
Beiträge zu den Verbänden (Standesamt und Staatsbürgerschaft)	12.090,03
Schulumlagen (Hollabrunn; Sitzendorf und Musikschule Hollabrunn)	61.528,67
Sozialhilfeumlage und Wohnsitzgemeindebeitrag und Jugendwohlfahrtsumlage	103.181,50
Beitrag an das Rote Kreuz Hollabrunn	3.528,20
Krankenanstaltenbeitrag	166.527,07
Beitrag an den Göllersbachwasserverband	4.560,00
Beiträge an Fremdenverkehrsverbände wie z.B. an „Land um Hollabrunn“; „Westliches Weinviertel“; „Euregio Weinviertel“; „Verkehrsverbund NÖ“)	13.019,23
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	173.200,00

Einnahmen ordentlicher Haushalt:

Einnahmen an ausschließlichen Gemeindeabgaben wie z.B. Grundsteuer A/B; Kommunalabgabe; Ortstaxe; Lustbarkeitsabgabe; Hundeabgabe; Mahngebühren; Aufschließungsabgaben)	202.145,94
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben – gesamt	960.616,79
Strukturhilfe und Finanzzuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz – gesamt	206.294,65

Soll-Überschuss 2006

140.729,00

Ausgaben außerordentlicher Haushalt:

Vorhaben „Feuerwehren Grabern“	81.433,80
Vorhaben „Ortsbildgestaltung“	5.151,36
Vorhaben „Straßenbau“	154.788,06
Vorhaben „Güterwege“	10.770,58
Vorhaben „Kanalbau“	958.312,39

Diesen Ausgaben stehen Einnahmen wie z.B. Förderung des Landes, Grundverkäufe, Darlehensaufnahmen, Kanalanschlussabgaben, sowie Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt in einer Gesamtsumme von € 1.261.646,40 gegenüber.

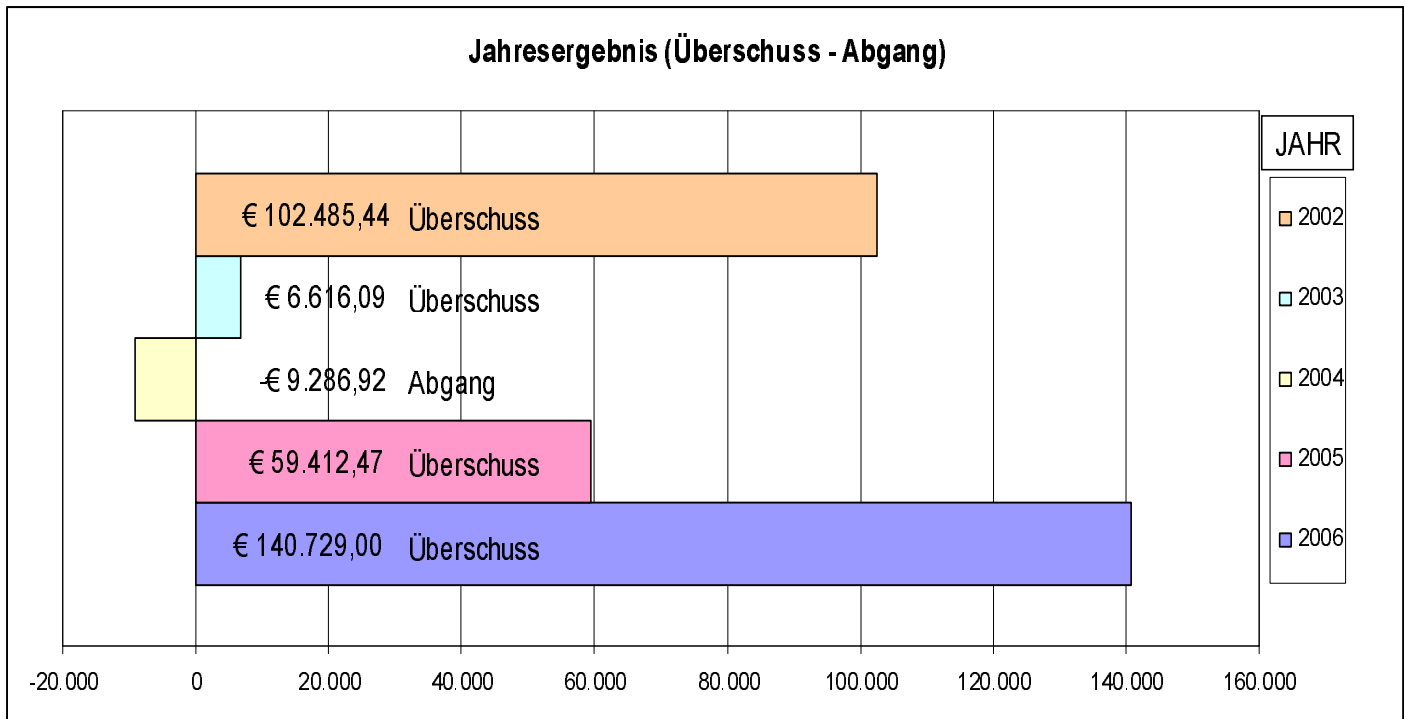
Schuldenstand am 01.01.2006 5.030.022,89

Darlehenszugänge:

- Kanalbau BA03 650.000,00
- NÖ Wasserwirtschaftsfonds (Kanalbau) 28.148,35

Getätigte Darlehens- und Zinsrückzahlungen: 350.886,53

Schuldenstand am 31.12.2006 5.530.160,81



Änderungen im Gemeinderat

Herr **Gottfried Koch** aus Schöngrabern schied im März 2007 freiwillig aus dem Gemeinderat aus. Für seine Verdienste um die Marktgemeinde Grabern wurde ihm dafür in der Gemeinderatssitzung am 28. März 2007 das „Bronzene Ehrenzeichen“ verliehen. Wir möchten ihm auf diesem Wege Dank und Anerkennung für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Als sein Nachfolger wurde Herr **Christoph Schwarz** aus Windpassing in der Gemeinderatssitzung am 28. März 2007 angelobt. Wir wünschen ihm für seine künftige kommunale Tätigkeit viel Erfolg.

Am 28. April 2007 wird vom Roten Kreuz eine Altkleidersammlung durchgeführt. Genauere Informationen dazu erhalten Sie in einem gesonderten Schreiben!

Neue Friedhofsgebührenverordnung

Mit 1.1.2007 ist das NÖ Bestattungsgesetz 2007 in Kraft getreten. Aufgrund dessen wurde in der Gemeinderatssitzung am 28. März 2007 eine neue Friedhofsgebührenverordnung beschlossen.

Die wichtigsten Inhalte dieser neuen Verordnung sind:

- Die Grabstellen- und Verlängerungsgebühren wurden erstmals seit 1991 angehoben, liegen aber trotzdem noch unter den Gebühren der umliegenden Gemeinden.
- Die Beerdigungsgebühren konnten deutlich gesenkt werden. Das Öffnen und Schließen der Grabstellen wird nicht mehr von der Firma Dastl sondern in Zukunft von der Firma Erdbau Halbemer durchgeführt werden.

!!!WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE BEGRÄBNISORGANISATION!!!

Bitte kommen Sie als Angehöriger, noch bevor Sie einen Beerdigungstermin fixieren, in das Gemeindeamt. Es muss immer vorab Rücksprache gehalten werden, ob zum geplanten Beerdigungstermin auch eine Graböffnung möglich ist. Dadurch möchten wir Ihnen Unannehmlichkeiten ersparen, sollte es einmal zu Terminkollisionen kommen.

Plakatieren auf Anschlagtafeln

Die Marktgemeinde Grabern ersucht alle Vereine um folgende Vorgangsweise beim Plakatieren von Veranstaltungen:

Bitte kommen Sie mit Ihren Plakaten in das Gemeindeamt oder zum Ortsvorsteher. Die Plakate werden sodann mit dem Siegel der Gemeinde versehen und von den Mitarbeitern der Gemeinde auf den Anschlagtafeln der Katastralgemeinden angeschlagen.

Infos zum Kanalbau

Wie bereits angekündigt beginnen mit Anfang April die Kanalbauarbeiten in den KGs Mittergrabern und Obergrabern. Neben dem Kanal wird auch das Stromnetz verkabelt und das Erdgasnetz erweitert.

Aus diesem Anlass beginnen in den nächsten Tagen die technischen Hausbegehungen. Dabei wird gemeinsam mit Ihnen die tatsächliche Lage der Hauanschlüsse festgelegt und es besteht die Möglichkeit Detailfragen vor Ort zu klären.

Mit dabei ist auch ein Vertreter der EVN, der mit Ihnen die erforderlichen Arbeiten für die Verkabelung besprechen wird. Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Gemeinde sämtliche Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten übernehmen wird, die EVN alle

Verkabelungsarbeiten durchführt und von Seite der Liegenschaftseigentümer die Grabungen auf Eigengrund und die diversen Fassadenarbeiten zu erledigen sind. Genaueres dazu wird aber der Vertreter der EVN vor Ort erklären.

Mit den Vermessungsarbeiten für die Kanalgebühren wird Anfang Mai (zuerst in Mittergrabern, dann in Obergrabern) begonnen.

Stopp Littering – Frühjahrsreinigung 2007

Bereits zum 2. Mal fand am 31. März 2007 die offizielle „Stopp Littering“-Aktion statt. Der erste Termin für diese Reinigungsaktion ist leider dem Schlechtwetter zum Opfer gefallen. In allen Katastralgemeinden haben zahlreiche freiwillige Helfer eine Ortssäuberung sowie eine Flurreinigung durchgeführt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit.



(Foto: Stopp Littering in Obergrabern)

Verschmutzungen durch Hundekot

Wie sie sicher schon gehört haben, sorgen die Verunreinigungen durch Hundekot vor allem in den städtischen Gebieten für immer größere und emotionalere Diskussionen. Leider mussten wir in letzter Zeit feststellen, dass auch in Grabern die Beschwerden in dieser Richtung steigen.

Während die meisten Tierfreunde das Bedürfnis ihrer Vierbeiner für einen gemütlichen Spaziergang nutzen, ist leider auch festzustellen, dass der Kurzausflug manchmal nur bis zum Hauseck des Nachbarn

führt oder der Hund, zum Teil auch großzügig angeleint, überhaupt seiner eigenen Wege geht. Dies führt dazu, dass private Vorgärten verschmutzt werden oder die Notdurft direkt vor Toren und Türen erledigt wird. Ich

ersuche daher auch diese Tierfreunde, dem guten Beispiel zu folgen und einen Spaziergang weg vom bewohnten Gebiet zu unternehmen.

Jugendwettbewerbe

Ab sofort besteht die Möglichkeit für alle Jugendlichen und diejenigen die sich als solche fühlen, an einem Wettbewerb zur Gestaltung der Gemeindehomepage und unabhängig davon an einem Wettbewerb zur Gestaltung des Logos der Interessensgemeinschaft des BauBonusGrabern teilzunehmen.

Für die Homepage wird durch Fachleute ein fertiges System zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer können bei Graphik und Layout ihre Sicht der Marktgemeinde Grabern umsetzen. Für den BauBonusGrabern soll ein Zeichen für den gemeinsamen Auftritt in den Medien und bei Werbeeinschaltungen geschaffen werden

Die Projekte sind anonym abzugeben. Die Sieger beider Wettbewerbe werden durch eine Jury bestimmt und mit Gesamtpreisen von über € 1.000,00 prämiert.

Wettbewerbsunterlagen sind ab sofort erhältlich unter: gemeinde.grabern@utanet.at

Besuch von Frau LR Mag. Mikl-Leitner

Am 5. März 2007 besuchte Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit dem ÖAAB Bezirksobmann GfGR Erwin Schuster, dem KR Bruno Engel und der Personalvertreterin für Gemeindebedienstete Maria Steyrer die Kindergärten der Marktgemeinde Grabern.

Die Landesrätin wurde sehr herzlich von den Kindern aufgenommen und verteilte gemeinsam mit Bgm. Ing. Leeb kleine Geschenke an die Kinder.

Spielplatzeröffnung in Schöngrabern

Im Jahr 2006 wurde ein neuer Kinderspielplatz in Schöngrabern errichtet. Am Ostermontag, dem 9. April 2007 ab 13.30 Uhr findet die Spielplatzeröffnung statt. Zu Beginn wird unser Herr Pfarrer Dr. Ioan Marin Malinas die Segnung des neuen Kinderspielplatzes vornehmen.

Im Anschluss daran folgt ein buntes Kinderprogramm und die Kinder können an einer Kinderolympiade teilnehmen. Es wird auch einen Spielzeugflohmarkt geben. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt die ÖVP Grabern, die den Reinerlös wieder für die Kinderspielplätze in der Gemeinde Grabern zur Verfügung stellen wird.

Die Siegerehrung wird Frau Landesrätin Mag. Mikl-Leitner vornehmen.

Wir laden Sie und Ihre Kinder sehr herzlich ein, einen vergnüglichen Ostermontag-Nachmittag auf dem Kinderspielplatz in Schöngrabern (hinter dem Gemeindeamt) zu verbringen.

Kindergarten-Ferienbetreuung

Aufgrund des neuen Kindergartengesetzes gibt es erstmals in diesem Sommer die Möglichkeit der Kinderbetreuung in den Kindergärten Schöngrabern und Mittergrabern.

Diese findet statt:

im Kindergarten Schöngrabern in der Zeit vom 2. Juli bis 20. Juli 2007:

Montag bis Donnerstag: 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

im Kindergarten Mittergrabern in der Zeit vom 13. August bis 31. August 2007:

Montag bis Donnerstag: 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Antragsformulare NÖ Pendlerhilfe

Im Gemeindeamt liegen Antragsformulare für die NÖ Pendlerhilfe auf, die Sie jederzeit gratis abholen können. Erstmals gibt es auch Antragsformulare ausschließlich für Lehrlinge. Die Formulare können Sie auch von der Homepage des Landes Niederösterreich www.noel.gv.at/Pendlerhilfe herunterladen.

Die NÖ Pendlerhilfe ersetzt NÖ ArbeitnehmerInnen 40% bzw. Lehrlingen bis zu 80% des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB für Fahrten zwischen dem Hauptwohnsitz und der zumindest 25 km (bei ArbeitnehmerInnen) bzw. 3 km (bei Lehrlingen) entfernten Arbeitsstätte.

Musterung 2007

Am 13. und 14. März 2007 fand die alljährliche Musterung in St. Pölten statt. Folgende 16 Jugendliche aus Grabern wurden gemustert:



Böhm Andreas
 Dötzl Christian
 Gruber Georg
 Halbemer Patrick
 Knoll Lukas
 Köck Sebastian
 Moormann Mario
 Preiser Michael
 Rohrauer Thomas
 Schmid Johannes
 Schmidt Stephan
 Seidl Daniel
 Semmelmeyer Christoph
 Steindl Stefan
 Wittmann Martin
 Zöchmann Johannes

Der kostenlose Transport der Jugendlichen erfolgte mit den Mannschaftstransportern der Feuerwehren Obergrabern und Schöngrabern.

Nach der Rückkehr wurden die Rekruten zu einem Mittagessen mit dem Bürgermeister ins Gasthaus Krammer in Schöngrabern eingeladen.

Velvet Voices

Am 30. März fand im Gasthaus Krammer in Schöngrabern ein gut besuchtes und viel umjubeltes a capella Konzert der Gruppe „velvet voices“ statt. Organisiert wurde dieses Konzert durch die DEV-Vereine Obergrabern und Mittergrabern gemeinsam mit der Kulturinitiative Schöngrabern.



Küchenabfallzerkleinerer – Auswirkungen auf die Abwasserreinigung

In der letzten Zeit werden vermehrt so genannte Küchenabfallzerkleinerer sowohl in Großküchen als auch in Einzelhaushalten eingesetzt. Solche Anlagen werden unter dem Spülbecken montiert und zerkleinern Küchenabfälle, Speisereste usw., sodass sie über die Kanalisation entsorgt werden können.

Diese Form der Abfallbeseitigung sollte aus wasser- und abfallwirtschaftlichen Überlegungen möglichst vermieden werden. Durch die Ableitung biogener Abfälle in die Kanalisation wird die Belastung der Kläranlagen erhöht. Die Folge sind steigende Betriebs- und Wartungskosten der Kläranlage und eine erhöhte Gewässerbelastung. Wesentlich umweltgerechter ist daher die Sammlung biogener Abfälle (Biotonne) im Rahmen der Mülltrennung.

Die Marktgemeinde Grabern ersucht Sie aus diesem Grund, Ihren Biomüll entweder in der Biotonne oder auf eigenen Komposthaufen zu entsorgen.

V E R A N S T A L T U N G E N	09.04.2007	Kinderspielplatzöffnung (Gemeinde Grabern)	A p r i l b i s J u n i 2 0 0 7
	15.04.2007	Weinkost in der VA-Halle Mittergrabern (DEV Obergrabern)	
	16.-23.04.2007	Flugreise nach Portugal (Seniorenbund Grabern)	
	21.04.2007	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen (Pfarre Mittergrabern)	
	21.04.2007	Literatur und Wein (KID Initiative Kultur im Dorf)	
	22.04.2007	Kirschblütenwanderung (UEV Schöngrabern)	
	29.04.2007	Familiennachmittag (Legion Mariens)	
	30.04.2007	Maifeier (Sportunion Grabern)	
	01.05.2007	Familienwallfahrt (Kath. Männer-/Frauenbewegung Schöngrabern)	
	05.-06.05.2007	Pfarrflohmarkt und Pfarrkaffee (Pfarre Mittergrabern)	
	05.05.2007	1. Tennis Schnuppertag (Tennisverein Schöngrabern)	
	05.05.2007	Florianimesse (Pfarre Mittergrabern)	
	06.05.2007	Florianimesse (Pfarre Schöngrabern)	
	06.05.2007	Marienandacht/Pfarrkaffee (Kath. Frauenbewegung Schöngrabern)	
	12.05.2007	2. Tennis Schnuppertag (Tennisverein Schöngrabern)	
	12.05.2007	Maifest mit Maibaumkraxln (DEV Obergrabern)	
	12.05.2007	Dekanatsfirmung (Pfarre Schöngrabern)	
	13.05.2007	Erstkommunion (Pfarre Mittergrabern)	
	15.05.2007	Muttertagsfahrt (Seniorenbund Grabern)	
	17.05.2007	Radwandertag (Sportunion Grabern)	
	19.-20.05.2007	Weinfrühling (Weinbauverein Schöngrabern)	
	20.05.2007	Erstkommunion (Pfarre Schöngrabern)	
	28.05.2007	Pfingstkonzert – Musikfest (Blasmusikverein Schöngrabern)	
	01.06.2007	Landeswandertag in Litschau (Seniorenbund Grabern)	
	02.06.2007	Schulfest (Volksschule Grabern)	
	02.-03.06.2007	FF Heuriger (FF Obergrabern)	
	08.06.2007	Fahrt zur Landesausstellung (ÖVP Grabern)	
	09.-16.06.2007	Seniorenurlaub in Türritz (Seniorenbund Grabern)	
09.-10.06.2007	SAMSON Feuerwehrfest (FF Mittergrabern)		
23.-24.06.2007	Sportfest (Sportunion Grabern)		
23.06.2007	Sonnwendfeier (DEV Mittergrabern)		
30.06.-01.07.07	Siedlungsfest (Siedlungsgemeinschaft Kirchensiedlung)		

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS Sommer 2007

Wussten Sie,

**dass 70% der radioaktiven Emissionen nach der Katastrophe von Tschernobyl auf die Republik Weißrussland (Belarus) niedergingen?*

**dass die Verbreitung der Schilddrüsen-, Nieren, Herz- und Gefäß-, Leber-, Psycho- und Immunschwächeerkrankungen um ein Vielfaches gestiegen ist und nach wie vor steigt?*

Laut Auskunft international anerkannter Ärzte bedeutet ein

Erholungsaufenthalt in gesunder, unbelasteter Umgebung,
bei gesunder, unbelasteter Ernährung

für die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper zu einem großen Teil von Radionukliden zu befreien und gestärkt an Körper und Seele wieder in ihre Heimat zurück zu kehren.

Termine 2007: 23.6. – 15.7. und 14.7. – 5.8. und 4.8. – 26.8.

Welche Kinder kommen nach Österreich?

Erholungsbedürftige, nicht akut kranke Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren

Wie viele Kinder kommen? Wie werden sie untergebracht?

Es sollen im Sommer 2007 ca. 200 Kinder (mit dem Bus) kommen; untergebracht werden sie in Familien – einzeln oder zu zweit.

Werden die Kinder versichert sein?

Ja, die Kinder werden kranken- und unfallversichert sein.

Welche Familien können Kinder aufnehmen?

Alle Familien, die den Wunsch haben, können Kinder aufnehmen; aus verschiedenen Gründen bevorzugt Familien mit eigenen Kindern. – Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Wer organisiert die Erholungsaktion? Wo gibt es nähere Informationen?

Diese Aktion wird seit dem Sommer 1994 von mir als Privatperson (kein Verein), unterstützt durch das NÖ Landesjugendreferat (keine finanzielle Unterstützung), organisiert.

Informationen und Anmeldung ab sofort bei **Maria Hetzer**: Tel.: 0676 – 96 04 275;

e-mail: maria.hetzer@noel.gv.at; Fax (Büro): 02742 9005 13133

Postadresse: NÖ Landesjugendreferat; Landhausplatz 1; Haus 9; 3109 St. Pölten

Info unter: www.belarus-kinder.net

Finanzierung

Es stehen mir keinerlei Gelder zur Verfügung. Alle Leistungen werden freiwillig und ehrenamtlich erbracht. Der Transport der Kinder wird soweit wie möglich durch Spendengelder und Sponsoren finanziert; aber der weitaus größte Beitrag zur Finanzierung wird von den Gastfamilien übernommen.

Machen Sie mit!
Es wird Ihnen nicht leid tun!

St. Pölten, im Jänner 2007

Ihre

Maria Hetzer

ANMELDUNG

für die Aufnahme von weißrussischen Kindern im SOMMER 2007

Termine: o) Sa., 23.6. – So., 15.7.
o) Sa., 14.7. – So., 5.8.
o) Sa., 4.8. – So., 26.8.

NEUES GASTKIND:

Anzahl: o) 1 Kind
o) 2 Kinder
o) eventuell Geschwister
Geschlecht: o) männlich
o) weiblich
Bevorzugtes Alter:
(10 – 14 Jahre)

Das Kind kann auch eine körperliche Behinderung (z.B. Sehbehinderung) haben: o) ja o) nein

Österreichische Familie, die das Kind/ die Kinder aufnehmen wird:

Vor- und Zunamen der Eltern:

Adresse:

Tel.:

Fax:

e-mail:

Eigene Kinder (Alter, Geschlecht):

Kurze Beschreibung Ihrer eigenen Lebenssituation; was möchten Sie dem Kind gerne bieten:
(für neue Familien)

Da mir keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, ersuche ich Sie um **Kostenbeiträge für den Transport** der Kinder sowie für die Unterbringung und Versorgung der mitkommenden Betreuungspersonen.

Das Kind kommt zum

- o) ersten Mal – wir sind bereit, einen Kostenbeitrag zu leisten in der Höhe von € (möglichst € 110.--)
o) ersten Mal – es ist uns nicht möglich, einen Kostenbeitrag zu leisten
o) zweiten Mal – wir sind bereit, einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 120.— zu leisten
o) dritten Mal – wir sind bereit, einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 140.— zu leisten
o) vierten Mal od. öfter – wir sind bereit, einen K.beitrag in der Höhe von € 170.— zu leisten. _____

Ort, Datum

Unterschrift

Information: Maria Hetzer: 0676 – 96 04 275

Bitte füllen Sie diese Anmeldung möglichst genau aus und schicken Sie sie mir zu! – Die Reihung erfolgt nach der Anmeldung.

Maria Hetzer
Landhausplatz 1, Haus 9, Jugendreferat
3109 St. Pölten

oder

Maria Hetzer
Dr. Josef Maria Eder Gasse 10/9
3500 Krems

Fax: 02742 – 9005 13133;

Fax: 02732 - 71211

e-mail: maria.hetzer@noel.gv.atmaria.hetzer@aon.at